Antragsfrist: 30. Juni für das kommende Schuljahr

Antrag auf kontinuierliche Nutzung von Sporthallen in Trägerschaft des Ilm-Kreises

Verein/Institution etc.:

Gemeinnützigkeit: ja ☐ nein ☐

Anschrift:

Nutzungszeitraum:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Schuljahr ☐ Wintersaison 1.11.-31.03. ☐ Sonstiger Zeitraum:
(Bitte genau benennen)

Sporthalle	Wochentag	Zeit	Sportart	Anz. TN/Ak	***	Verantwortliche/r	Telefonnummer
					☐		
					☐		
					☐		
					☐		
					☐		
					☐		
					☐		
					☐		
					☐		
					☐		

*** Bei Einnahme von Kursgebühren, Teilnehmerentgelten etc.
Bitte ankreuzen)

Der Antragsteller erklärt, dass er die geltende Nutzungs -und Vergabeordnung sowie die Entgeltordnung für Sportanlagen in Trägerschaft des Ilm-Kreises und die Hallenordnung(en) anerkennt, das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten zur Kenntnis genommen hat und der Erhebung und Verarbeitung zustimmt. Anderenfalls kann der Antrag nicht bearbeitet werden.
Die Anträge sind jährlich mit aktualisierten Daten zu erneuern!

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Rückfragen bitte an Frau Linke
Tel.: 03628 738 113
Fax: 03628 738 111
Mail: sporthallen@ilm-kreis.de

Landratsamt Ilm-Kreis
Büro der Landrätin/Sportförderung
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DSGVO)

Die nachfolgenden Beschreibungen gelten allgemein für den Umgang mit personenbezogenen Daten im Landratsamt Ilm-Kreis, Büro der Landrätin (Bereiche Sport, Kultur und Ehrenamt).

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. a/Art. 14 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Verantwortlicher:
Landratsamt Ilm-Kreis
Büro der Landrätin
Amtsleiter
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Kontakt:
Telefon: 03628 738-102
E-Mail: blr@ilm-kreis.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. b/Art. 14 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Postanschrift:
Landratsamt Ilm-Kreis
Datenschutzbeauftragter
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Kontakt:
Telefon: 03628/738-117
E-Mail: datenschutz@ilm-kreis.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c 1. Halbsatz/Art. 14 Abs. 1 Buchst. c 1. Halbsatz DSGVO)

Die Datenverarbeitung dient im Verwaltungsrecht grundsätzlich dem vom Antragsteller verfolgten Zweck und stützt sich dabei auf das im jeweiligen Fachgebiet einschlägige Verwaltungsrecht, jeweils immer in Verbindung mit dem für das Verfahren gültigen Datenschutzrecht. Es werden Kontaktlisten/E-Mail-Verteiler geführt, die auf rein freiwilligen Angaben beruhen und die der besseren Zusammenarbeit mit Behörden, Vereinen und Einzelpersonen dienen.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c 2. Halbsatz/Art. 14 Abs. 1 Buchst. c 2. Halbsatz DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von: Datenschutz-Grundverordnung DSGVO in Verbindung mit dem Thüringer Datenschutzgesetz ThürDSG.
Bei Verträgen erfolgt das Erheben und Verarbeiten von Daten im gegenseitigen Einverständnis.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. e/Art. 14 Abs. 1 Buchst. e DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:
innerhalb des Verantwortlichen:
→ andere Ämter bzw. Bearbeiter, soweit das die Bearbeitung des Anliegens erfordert.
→ Mitglieder von Kreistagstagsausschüssen, die über die Vergabe von Fördermitteln beraten und entscheiden.
Auftragsverarbeiter:
→ im Ausnahmefall Softwareanbieter, wenn nicht ausgeschlossen werden kann, dass im Rahmen der Wartung und Pflege der EDV-Anwendungen der Hersteller des Verfahrens mit personenbezogenen Daten in Kontakt kommt.
Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
→ vor allem andere Behörden, die im Rahmen des Verwaltungsverfahrens zu beteiligen oder aufgrund rechtlicher Verpflichtung zu informieren sind.

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. f/Art. 14 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. a/Art. 14 Abs. 2 Buchst. a DSGVO)

Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach der die Datenerhebung begründenden Rechtsgrundlage und kann kurzfristig (bei einfachen Informationen) bis dauernd (z. B. bei Antragen auf Sportstättenbauförderung) sein. Unterlagen, die eine Zahlung begründen, werden mindestens sechs Jahre aufbewahrt, die zugehörigen Buchungen zehn Jahre.
Die Daten aus Kontaktlisten/E-Mail-Verteilern werden nach Ende der Zusammenarbeit bzw. auf Wunsch des Betroffenen gelöscht.

© Landratsamt Ilm-Kreis 2018

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. b/Art. 14 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht,

- von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
- von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).
- von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).
- von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
- aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).
- die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DSGVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. c/Art. 14 Abs. 2 Buchst. d DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. d/Art. 14 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten kann
→ gesetzlich vorgeschrieben,
→ vertraglich vereinbart oder
→ für einen Vertragsabschluss bzw. sonstige Vereinbarungen (z. B. Sporthallenbelegung) erforderlich sein.
Deshalb sind Sie verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Wenn Sie **trotz Verpflichtung** die personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.

12. Quelle der personenbezogenen Daten
(Art. 14 Abs. 2 Buchst. f DSGVO)

Daten, die nicht beim Betroffenen selbst erhoben werden, stammen vorrangig aus Quellen, die gesetzlich zur Ermittlung vorgesehen sind, z. B. Schulen. Ferner kommen als Quellen andere Dritte infrage, z. B. bei Beschwerden und Anzeigen; oder öffentlich zugängliche Medien (Internet, Presse usw.).

13. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. f/Art. 14 Abs. 2 Buchst. g DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt **nicht** mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO.

14. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck
(Art. 13 Abs. 3/Art. 14 Abs. 4 DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden. Eine Ausnahme bilden hierbei gesetzliche Regelungen und die unter Punkt 12 erwähnten Sachverhalte.

© Landratsamt Ilm-Kreis 2018